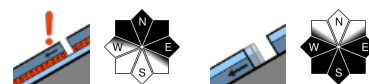


Tageszeitliche Zunahme der Lawinengefahr. Zunehmende Anfeuchtung der Schneedecke.



Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen



Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Tuerntitzer Alpen



Lawinprobleme

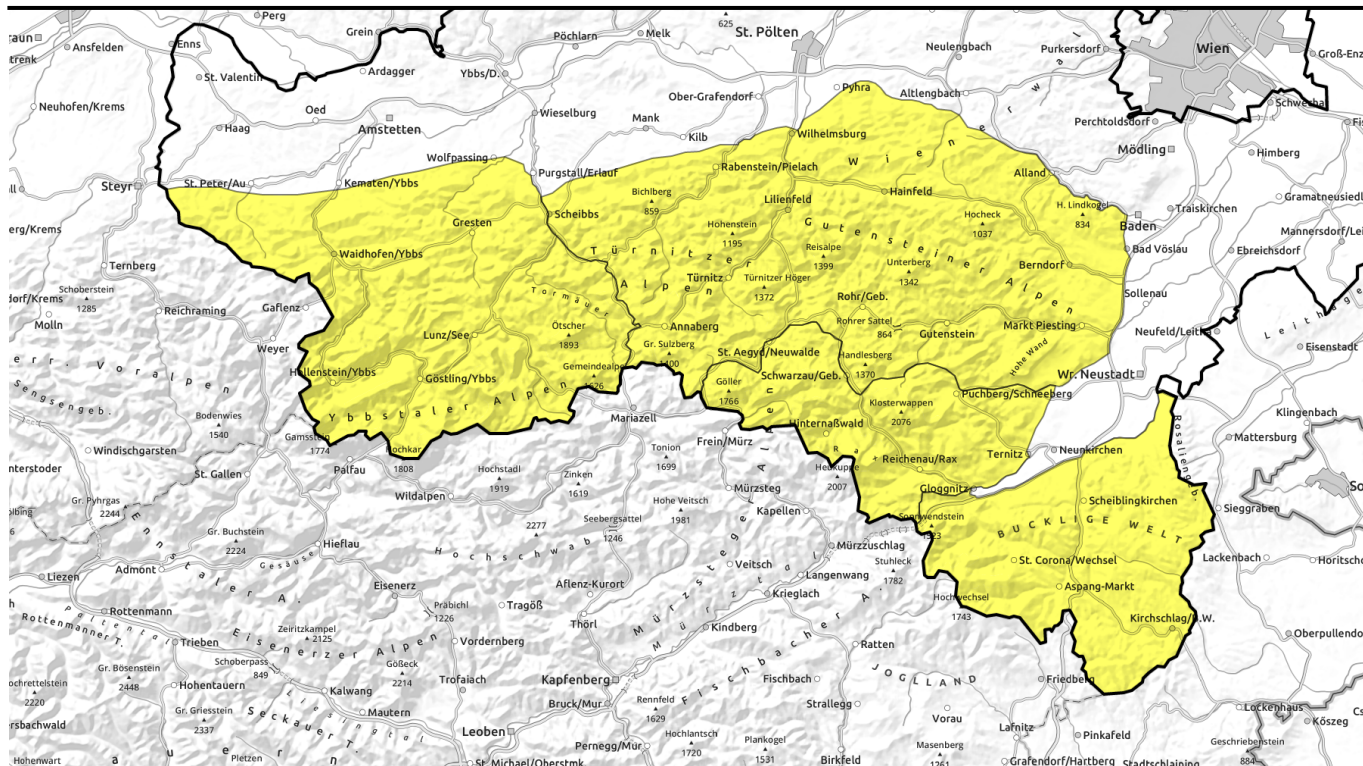


Gefahrenstufen



Exposition

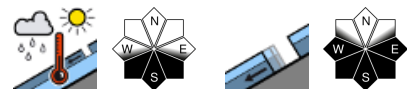




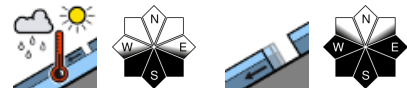
Tageszeitliche Zunahme der Lawinengefahr. Zunehmende Anfeuchtung der Schneedecke.



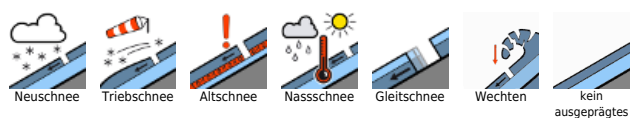
Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen



Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Tuernitzer Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





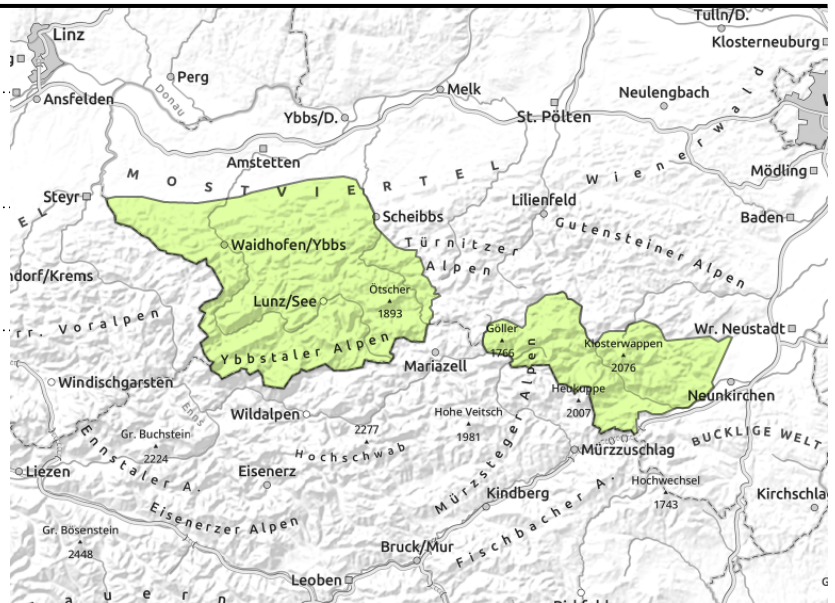
Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen



an wenigen Stellen im Gelände auslösbar



aus extrem steilem Grasmattengelände



Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr. Zunehmend Gleit- und Nassschneeproblematik.

Die Lawinengefahr wird morgens generell mit gering eingestuft, es herrschen günstige Tourenbedingungen. Im Tagesverlauf steigt die Gefahrenstufe auf mäßig (Stufe 2) an. Besonders sonnseitig nimmt die spontane Lawinenaktivität aus steilen, stark besonnten, noch nicht entladenen Hängen zu. Darüber hinaus ist auf Schneemäuler zu achten, Bereiche unterhalb sind möglichst zu meiden. In den Hochlagen gibt es im schattigen, extrem steilen Gelände noch vereinzelte Bereiche, wo im Übergang von wenig zu viel Schnee durch große Zusatzbelastung noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Exponierte Bereiche sind oft abgeweht und vereist - Vorsicht vor Absturzgefahr!

Schneedeckenaufbau

Unter ein paar Zentimetern Neuschnee ist das Schneedeckenfundament großteils stabil. Nur vereinzelt finden sich noch relevante Schwachschichten in Form von Schwimmschnee oder lockeren, kantigen Kristallen zwischen Harschkrusten. Sonnseitig wird die Schneedecke mit den milden Temperaturen und der starken Einstrahlung zunehmend feucht. Die Schneedecke ist allgemein stark vom Wind beeinflusst und sehr unregelmäßig verteilt. Exponierte Bereiche sind abgeweht und oft vereist.

Wetter

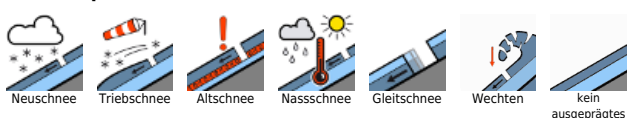
Den ganzen Tag scheint die Sonne, es zeigen sich kaum Wolken am Himmel. Somit ist die Fernsicht ausgezeichnet. Der Höhenwind weht schwach bis mäßig aus Nordwest. In 1500m Seehöhe werden bis zum Nachmittag bis zu 5 Grad erreicht.

Wenig Änderungen am Mittwoch: Auf den Bergen überwiegt oft strahlender Sonnenschein und recht mildes Wetter. Das Temperaturniveau steigt weiter, in 1500m Höhe hat es nachmittags bis zu 8 Grad.

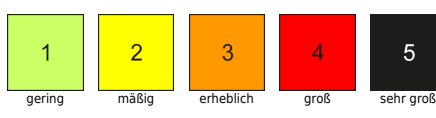
Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Mit der Erwärmung nimmt die Gleit- und Nassschneeproblematik zu.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 14.02.2023, Nachmittag**

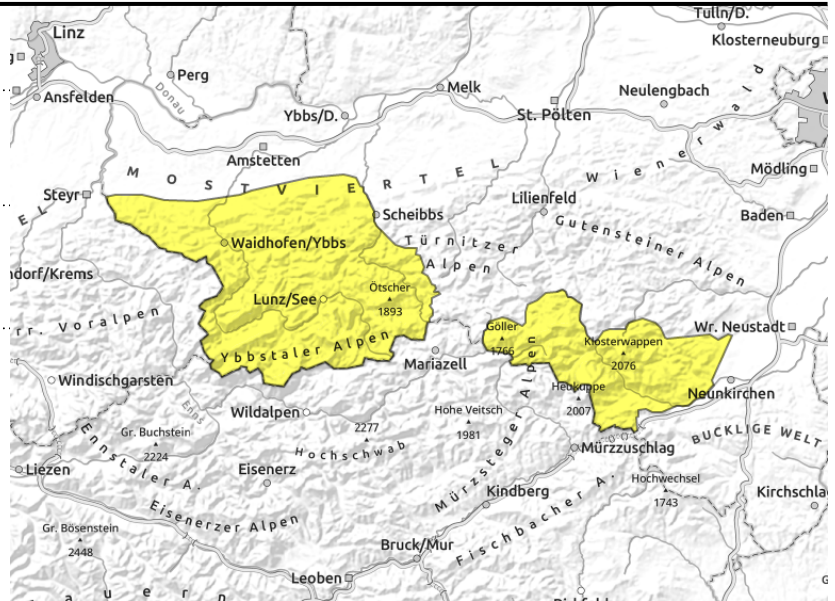
Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



aus extrem steilem Grasmattengelände



Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr. Zunehmend Gleit- und Nassschneeproblematik.

Die Lawinengefahr wird morgens generell mit gering eingestuft, es herrschen günstige Tourenbedingungen. Im Tagesverlauf steigt die Gefahrenstufe auf mäßig (Stufe 2) an. Besonders sonenseitig nimmt die spontane Lawinenaktivität aus steilen, stark besonnten, noch nicht entladenen Hängen zu. Darüber hinaus ist auf Schneemäuler zu achten, Bereiche unterhalb sind möglichst zu meiden. In den Hochlagen gibt es im schattigen, extrem steilen Gelände noch vereinzelte Bereiche, wo im Übergang von wenig zu viel Schnee durch große Zusatzbelastung noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Exponierte Bereiche sind oft abgeweht und vereist - Vorsicht vor Absturzgefahr!

Schneedeckenaufbau

Unter ein paar Zentimetern Neuschnee ist das Schneedeckenfundament großteils stabil. Nur vereinzelt finden sich noch relevante Schwachschichten in Form von Schwimmschnee oder lockeren, kantigen Kristallen zwischen Harschkrusten. Sonnseitig wird die Schneedecke mit den milden Temperaturen und der starken Einstrahlung zunehmend feucht. Die Schneedecke ist allgemein stark vom Wind beeinflusst und sehr unregelmäßig verteilt. Exponierte Bereiche sind abgeweht und oft vereist.

Wetter

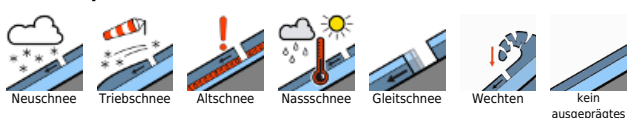
Den ganzen Tag scheint die Sonne, es zeigen sich kaum Wolken am Himmel. Somit ist die Fernsicht ausgezeichnet. Der Höhenwind weht schwach bis mäßig aus Nordwest. In 1500m Seehöhe werden bis zum Nachmittag bis zu 5 Grad erreicht.

Wenig Änderungen am Mittwoch: Auf den Bergen überwiegt oft strahlender Sonnenschein und recht mildes Wetter. Das Temperaturniveau steigt weiter, in 1500m Höhe hat es nachmittags bis zu 8 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Mit der Erwärmung nimmt die Gleit- und Nassschneeproblematik zu.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

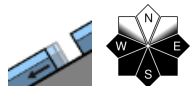


Exposition

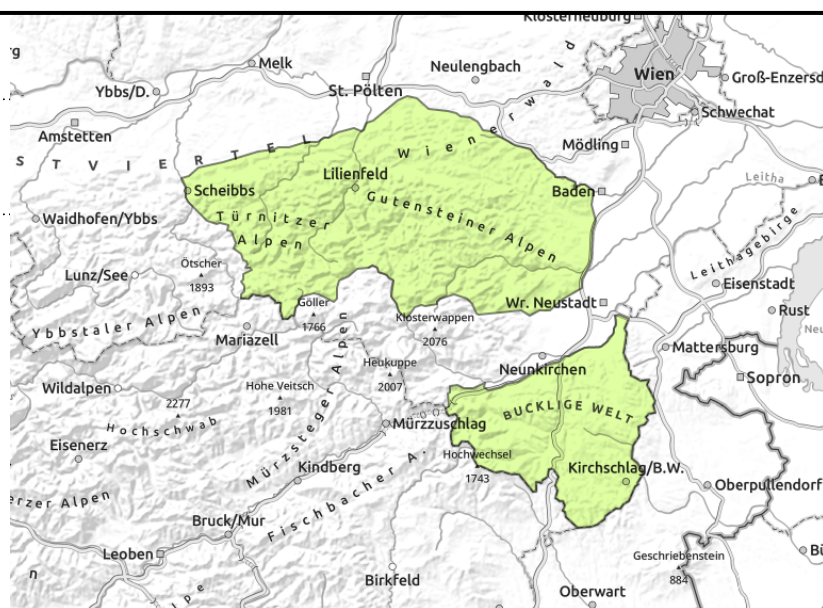


Lawinenbericht für **Dienstag, 14.02.2023, Vormittag**

Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Tuernitzer Alpen



aus extrem steilem Grasmattengelände



Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Die Lawinengefahr wird morgens generell mit gering eingestuft, es herrschen günstige Tourenbedingungen. Im Tagesverlauf steigt die Gefahrenstufe auf mäßig (Stufe 2) an. Besonders sonneitig nimmt die spontane Lawinenaktivität aus steilen, stark besonnten Hängen zu. Darüber hinaus ist auf Schneemäuler zu achten, Bereiche unterhalb sind möglichst zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Unter ein paar Zentimetern Neuschnee ist das Schneedeckenfundament großteils stabil. Sonneitig wird die Schneedecke mit den milden Temperaturen und der starken Einstrahlung zunehmend feucht. Die Schneedecke ist allgemein stark vom Wind beeinflusst und sehr unregelmäßig verteilt.

Wetter

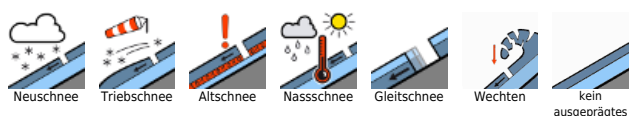
Den ganzen Tag scheint die Sonne, es zeigen sich kaum Wolken am Himmel. Somit ist die Fernsicht ausgezeichnet. Der Höhenwind weht schwach bis mäßig aus Nordwest. In 1500m Seehöhe werden bis zum Nachmittag bis zu 5 Grad erreicht.

Wenig Änderungen am Mittwoch: Auf den Bergen überwiegt oft strahlender Sonnenschein und recht mildes Wetter. Das Temperaturniveau steigt weiter, in 1500m Höhe hat es nachmittags bis zu 8 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Mit der Erwärmung nimmt die Gleit- und Nassschneeproblematik zu.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 14.02.2023, Nachmittag**

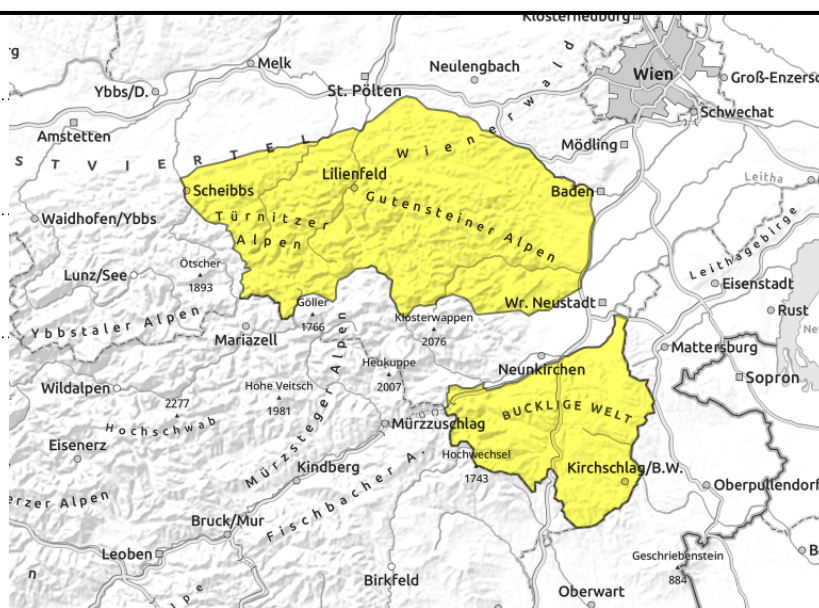
Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Tuernitzer Alpen



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



aus extrem steilem Grasmattengelände



Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Die Lawinengefahr wird morgens generell mit gering eingestuft, es herrschen günstige Tourenbedingungen. Im Tagesverlauf steigt die Gefahrenstufe auf mäßig (Stufe 2) an. Besonders sonneitig nimmt die spontane Lawinenaktivität aus steilen, stark besonnten Hängen zu. Darüber hinaus ist auf Schneemäuler zu achten, Bereiche unterhalb sind möglichst zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Unter ein paar Zentimetern Neuschnee ist das Schneedeckenfundament großteils stabil. Sonneitig wird die Schneedecke mit den milden Temperaturen und der starken Einstrahlung zunehmend feucht. Die Schneedecke ist allgemein stark vom Wind beeinflusst und sehr unregelmäßig verteilt.

Wetter

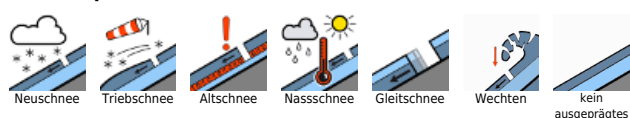
Den ganzen Tag scheint die Sonne, es zeigen sich kaum Wolken am Himmel. Somit ist die Fernsicht ausgezeichnet. Der Höhenwind weht schwach bis mäßig aus Nordwest. In 1500m Seehöhe werden bis zum Nachmittag bis zu 5 Grad erreicht.

Wenig Änderungen am Mittwoch: Auf den Bergen überwiegt oft strahlender Sonnenschein und recht mildes Wetter. Das Temperaturniveau steigt weiter, in 1500m Höhe hat es nachmittags bis zu 8 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Mit der Erwärmung nimmt die Gleit- und Nassschneeproblematik zu.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

